

PENSION | Pressemitteilung

Anregungen zur individuellen Gestaltung von Vergütungssystemen

KÖLN | Auf starkes Interesse bei Unternehmen stieß der gestrige (28. Mai 2015) HR-Kompetenz-Workshop im Schokoladenmuseum Köln. Der Schwerpunkt lag auf der Vergütung von Mitarbeitern. Im Zentrum stand die Frage, wie Vergütungsstrukturen maximale Rechtssicherheit bieten und zugleich eine starke Wirkung auf das Employer Branding des Arbeitgebers haben. Drei Experten stellten in Impulsvorträgen Teilaspekte der Vergütung vor.

Klaus Strohner von der optegra GmbH & Co. KG legte den Fokus auf die steuerliche Optimierung intelligenter Vergütungsinstrumente: „Durch den Einsatz bestimmter Instrumente können Arbeitgeber für ihre Mitarbeiter und für das Unternehmen steuerliche Vorteile schaffen. Dabei sollten jedoch Kosten und Nutzen der vielen Gestaltungselemente sorgfältig geprüft werden. Nicht alles, was möglich ist, stiftet praktischen Mehrwert.“

Rüdiger Zielke von der PensionCapital GmbH stellte im zweiten Vortrag die betrieblichen Zusatzleistungen als Instrument im Employer Branding vor: „Durch den sinnvollen Einsatz betrieblicher Zusatzleistungen steigern Unternehmen ihre Attraktivität als Arbeitgeber. Damit kann ohne Mehraufwand mehr Netto-Einkommen für die Mitarbeiter erreicht werden.“

Alexander Greth von der Kanzlei Simmons & Simmons gab abschließend anhand praktischer Beispiele Tipps zu den rechtlichen Gestaltungsmöglichkeiten. „Die Rechtsprechung ist in den letzten Jahren immer restriktiver geworden. Umso mehr kommt es auf eine fundierte Vertragsgestaltung an.“

Auf Basis dieser Impulse diskutierten die Teilnehmer in drei Kleingruppen abwechselnd mit den Referenten. Teilweise überrascht zeigten sich die Personalmanager hinsichtlich der Vielfalt von Vergütungsinstrumenten. „Unternehmen müssen nicht alle Arten von betrieblichen Zusatzleistungen nutzen. Vielmehr kommt es darauf an, die passenden Instrumente für die jeweiligen Mitarbeitergruppen und Unternehmen auszuwählen. Dann ergibt sich ein System individueller Zusatzleistungen, in dem jeder Mitarbeiter ‚sein‘ Angebot findet – und das die Unternehmen administrativ beherrschen können“, führt Rüdiger Zielke abschließend aus.

Mehr Informationen unter www.pensioncapital.de, www.optegra.de und www.simmons-simmons.com.

PensionCapital ist ein inhabergeführtes Beratungshaus für betriebliche Sozialleistungen. Sie steht für individuelle, lösungsorientierte Beratung und nachhaltige Konzepte. Der Hauptsitz der PensionCapital befindet sich in Bremen. Darüber hinaus gibt es eine Niederlassung in München. Insgesamt ist die PensionCapital in Deutschland und Österreich an sechs Standorten vertreten. Infos unter www.pensioncapital.de.

Pressekontakt:

Scheidtweiler PR | Nicolas Scheidtweiler
H.H. Meier-Allee 72 | 28213 Bremen
Tel. 0421. 168 891 87 | presse@scheidtweiler-pr.de